

Aus Deutschen Medien:

ALDI informiert...
Rückruf: Fotoelektrischer Rauchmelder 97562

Wir bitten um Ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung!
Bitte bringen Sie Ihren elektrischen Rauchmelder mit der Bezugsnummer 97562 in eine unserer Filialen zurück!
Wir ersetzen Ihnen selbstverständlich den vollen Warenpreis.
Liebe Kundinnen und Kunden,

Ihre Zufriedenheit und Sicherheit liegen uns am Herzen. Deshalb betonen wir Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte für uns den höchsten Stellenwert. Leider lassen sich trotz umfangreicher Qualitätskontrollen im Ausnahmefall Produktfehler nicht vermeiden. Bei den abgerufenen Rauchmeldern haben wir nachdrücklich festgestellt, dass es nicht in jedem Fall einwandfrei funktioniert. Die von der Firma VD - Verkauf von Gebrauchsgütern GmbH - angebotenen Rauchmelder waren nach den nationalen und internationalen Normen überprüft und zertifiziert. Dennoch konnte nicht mit absoluter Sicherheit gewährleistet werden, dass die Geräte bei Rauchentwicklung zuverlässig reagieren.

Dies ist für uns Grund genug, alle Rauchmelder mit der Bezugsnummer 97562 zurückzurufen. Bitte Antriebsnummer kontrollieren und diesen Typenschild im Inneren des Rauchmelders. Bitte benutzen Sie das möglicherweise technisch fehlerhafte Produkt nicht mehr und bringen Sie es zurück in eine unserer Filialen. Wir bedauern sehr, dass der von Ihnen erworbene Artikel weder Ihren noch unseren hohen Qualitäts- und Sicherheitsansprüchen genügen konnte. Wir möchten uns für die Ihnen entstandenen Unannehmlichkeiten entschuldigen und danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Ihre ALDI SÜD-Filiale
Bei Rückfragen:
VD - Verkauf von Gebrauchsgütern GmbH
Tel. 0431 94941-111

Gefälschte Billigrauchmelder verunsichern Verbraucher !

Aldi Süd ruft Rauchmelder zurück. Ende November verunsicherte ALDI - Süd mit dem Rückruf seiner mit Euro 3,99 verkauften Rauchmelder den gesamten Rauchmeldermarkt. Der von ALDI verkaufte Rauchmelder ist optisch identisch mit einem Rauchmeldertyp, der unter den verschiedensten Verpackungen, Bezeichnungen und Preisen von Euro 3,99 bis zu 20.-- Euro vom Discounter über Baumärkte bis zum Versandhandel verkauft wird. Die Rückrufaktion von ALDI hat sich inzwischen zum bundesweiten Skandal ausgeweitet, so schreibt dpa: In Deutschland sind möglicherweise mehrere hunderttausend gefälschte und funktionsuntüchtige Rauchmelder in den Handel gebracht worden. Die Staatsanwaltschaft Gießen verdächtigt einen Importeur aus Mönchengladbach, die Plagiate in Deutschland vertrieben zu haben und ermittelt wegen Verstoßes gegen das Markengesetz. Die täuschend ähnlich aussehenden Fälschungen mit Prüfsiegel wurden Anfang September in den 1.600 Filialen des Discounters ALDI - Süd in Süd und Westdeutschland angeboten und sind mittlerweile zurückgerufen worden. "Möglicherweise sind sie auch in Baumärkten verkauft worden", sagte Oberstaatsanwalt Reinhard Hübner und bestätigte damit einen entsprechenden Bericht der Dortmunder "Ruhr- Nachrichten" Die gefälschten Geräte trugen verschiedene Prüfsiegel wie etwa das der Stiftung Warentest oder der Zertifizierungsstelle VdS Schadensverhütung in Köln. Wie die Zeitung weiter berichtete, sollen die Rauchmelder in den Baumärkten unter einer anderen Typen-Bezeichnung und in einer veränderten Verpackung angeboten worden sein. Dort seien sie in einer nachgeahmten mit funktionierenden Geräten vermischt worden. Weitere Geräte seien auf dem Weg nach Deutschland, so Hübner weiter. Nach Angaben der "Ruhr-Nachrichten" liegen in einer Bremer Lagerhalle 360.000 Geräte, die für den Verkauf bei ALDI-Nord bestimmt waren. In Rotterdam habe außerdem ein Schiff mit 400.000 Plagiaten tagelang im Hafen gelegen. Der weitere Verbleib sei unklar. Kaufen Sie sich lieber Qualität beim Fachhändler !